

Stadt Schwaigern

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen AZ.: 632.62	TOP 1.5	Datum 27.04.2022	Nummer der Vorlage HA 46/2022
-------------------------------------	---------	---------------------	----------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Hauptausschuss	am 11.07.2022	öffentlich	Entscheidung

Betreff: Erdauffüllung Gewinn "Berwanger Pfad" Flst. Nr. 4749 auf der Gemarkung Massenbach

Baugenehmigung ☐	Kenntnisgabe ☐	Bauvoranfrage ☐
Antrag auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung ☐	Erdauffüllung ☒	

Innenbereich Bebauungsplan:

Innenbereich Baulinienplan:

Innenbereich § 34 BauGB ☐	Außenbereich § 35 BauGB ☒
--	---

Stellplätze 2,0 / 1,5 x	„SOLL“	„IST“
Anzahl der Wohneinheiten	zul.	/ gepl.
Höhe über NN geprüft	zul.	/ gepl.
Dachform/Dachneigung/Dachfarbe Wohngebäude	zul.	/ gepl.
Dachform/Dachneigung/Dachfarbe Garage/Carport	zul.	/ gepl.
Fassadengestaltung	zul.	/ gepl.
Zufahrt gesichert	ja ☐	nein ☐
Denkmalschutz	ja ☐	nein ☐
Sanierungsgebiet	ja ☐	nein ☐

Beschlussvorschlag:
Das städtische Einvernehmen zur Erdauffüllung, Gewinn „Berwanger Pfad“, Flst. Nr. 4749 auf der Gemarkung Massenbach wird nach §§ 36, 35 BauGB unter den im Sachverhalt aufgeführten Auflagen erteilt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichend. Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Auf der Ackerfläche, Flst. Nr. 4749 Gewinn „Berwanger Pfad“ auf der Gemarkung Massenbach soll die Fläche zur Bodenverbesserung und Bewirtschaftungserleichterung mit steinfreiem Ober- und Unterboden aus Lehm aufgefüllt werden. Das Auffüllmaterial kommt ebenfalls von einer Ackerfläche und ist nicht mit Schadstoffen belastet sowie frei von groben Steinen, Bauschutt oder Straßenaufbruchmaterial.

Bedenken gegen diese Maßnahmen liegen nicht vor.

Das Gremium wird gebeten, dem Beschlussvorschlag unter folgenden Auflagen zuzustimmen:

1. Durch die Geländeauffüllung darf kein zusätzliches Oberflächenwasser auf umgebende Grundstücke oder Wege abfließen.
2. Ein Anstau in den oberhalb liegenden Grundstücken ist auszuschließen.
3. Bei der Materialanfuhr darf es zu keiner Beeinträchtigung öffentlicher Wege kommen. Im Schadensfall ist Ersatz zu leisten.
4. Es ist ein fließender Übergang von der Auffüllung zu den Feldwegen herzustellen.

Schwaigern, 27.04.2022

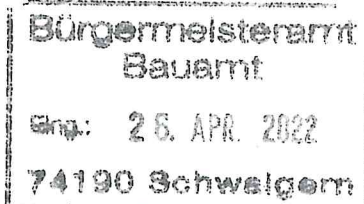
gez.
Sabine Rotermund
Bürgermeisterin

gez.
Silke Schilling
Stadtbauamt

gez.
Claus Rehder
Bauamtsleiter

Anlage 1: Antrag mit Plan

Landratsamt Heilbronn
Amt Bauen, Umwelt und Planung



ANTRAG AUF ERDAUFFÜLLUNG / ERDAUFSCHÜTTUNG

Antragsteller/in:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon / Fax

Landwirt / Weingärtner ☒ ja ☐ nein

Ausführender Unternehmer:

Firma

Anschrift

Telefon / Fax

selbst

Zur Auffüllung / Aufschüttung vorgesehene Grundstücke mit weiteren Angaben:

Flst. Nr.	Gemarkung	Gewann	Größe in ar	Eigentum		Eigentümer
				ja	nein	
4449	Meissenbach	Bew. Plad	123	☒	☐	
				☐	☐	
				☐	☐	
				☐	☐	
				☐	☐	
				☐	☐	
Gesamtgröße						

Angaben zur jetzigen Bodenbeschaffenheit der aufzufüllenden Grundstücke

1. Bodenart (z. B. Sand, Lehm, Ton):

2. Steingehalt:

☒ steinfrei

☐ gering (1-10 Vol.-%)

☐ mittel (10-30 Vol.-%)

☐ hoch (> 30 Vol.-%)

3. Hangneigung (in Prozent):

5

4. Acker- und Bodenzahl (nicht bei Rebflächen):

Kopie Bodenschätzkarte / Katasterauszug mit Reichsbodenschätzung beifügen
(erhältlich beim Vermessungsamt)

5. Ist die Auftragsfläche mit Schadstoffen belastet?

☒ nein ☐ ja, Ursachen:

6. Liegen die Grundstücke in einem Schutzgebiet oder grenzen die Grundstücke an ein Schutzgebiet unmittelbar an?

	ja	nein		ja	nein
Natura 2000 (FFH-, Vogelschutzgebiet)	☐	☐	Landschaftsschutzgebiet	☐	☐
Wasserschutzgebiet	☒	☐	Naturdenkmal	☐	☐
Überschwemmungsgebiet	☐	☐	Naturpark	☐	☐
§ 32 Blotop	☐	☐	Naturschutzgebiet	☐	☐

7. Befindet sich auf den aufzufüllenden Grundstücken ein/e:

	ja	nein		ja	nein
Baum	☐	☒	Vernässung	☐	☒
Hecke	☐	☒	feuchte Mulde	☐	☒
Feldgehölz	☐	☒	Trockenmauer	☐	☒
Quelle	☐	☒	Steinriegel	☐	☒
Drainage	☐	☒			

8. Nutzung der Fläche:

Vor der Auffüllung / Aufschüttung: *Acker*

Nach der Auffüllung / Aufschüttung: *Acker*

Beschreibung der Maßnahme

1. Umfang der geplanten Auffüllung / Aufschüttung

Fläche (ar)	Auffüllhöhe (cm)		Auffüllmenge (m³)
	min.	max.	
45	10	15	600

2. Der Auftrag von Bodenmaterial dient der

☒ Bodenverbesserung

Begründung:

☒ Bewirtschaftungserleichterung

Begründung:

3. Wurde das Gelände schon früher aufgefüllt/aufgeschüttet?

☒ nein ☐ ja, am

4. **Verfahrensbeschreibung** (Vorbereitung der Fläche, Einbauverfahren, Schiebewege, Anfahrtswege, verwendetes Gerät, Zwischenlagerung, etc.):

5. Geplanter Ausführungszeitraum: von *August 2022* bis *August 2023*

Angaben zum Auffüllmaterial

1. Boden:

☒ Oberboden ☒ Unterboden

2. Bodenart (z. B. Sand, Lehm, Ton): *Lehm*

3. Steingehalt: ☒ steinfrei ☐ gering (1-10 Vol.-%)
 ☐ mittel (10-30 Vol.-%) ☐ hoch (> 30 Vol.-%)

4. **Acker- und Bodenzahl** (nicht bei Rebflächen):

Kopie Bodenschätzkarte / Katasterauszug mit Reichsbodenschätzung beifügen
(erhältlich beim Vermessungsamt)

5. **Herkunft des Auffüllmaterials** (unbedingt auszufüllen):

Gemeinde, Gemarkung, Flurstücks-Nr. und Gewinn *Schwaigern*
oder Straße und Hausnr.

6. **Derzeitige Nutzung der Entnahmefläche** (z.B. Acker, Wohn- oder Gewerbefläche): *Acker*

7. **Ist das Auffüllmaterial mit Schadstoffen belastet?** (z.B. vorhergehende Lagerung von gefährlichen Stoffen oder gewerbliche/industrielle Nutzung)

☐ ja ☒ nein

8. **Ist der Bodenaushub frei von groben Steinen (größer als 20 cm), Felsaufbruch, Abfällen sowie von Bauschutt und Straßenaufbruch?**

☒ ja ☐ nein

Mussenbach 19.4.22

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bei Antrag auf Erdauffüllung

Folgende Unterlagen sind für die Durchführung des Genehmigungsverfahrens in vierfacher Ausfertigung vorzulegen:

1. Vollständig ausgefülltes Antragsformular
2. Übersichtslageplan M 1 : 25.000 (Auftragsfläche und Anfahrt eingezeichnet)
3. Flurkartenauszug mit eingezeichneter und vermaßter Auffüllfläche
4. Bodenschätzkarte/Katasterauszug mit Reichsbodenschätzung (nicht bei Rebflächen)
5. Geländeaufnahme der Auffüllfläche in einem nachvollziehbaren Lage- und Höhensystem mit den entsprechenden Vermessungsdaten (erforderlich ab einer geplanten Auffüllhöhe von über 20 cm oder ab einem geplanten Volumen von über 1.000 m³)
6. Geländeschnitte (längs und quer) mit Geländehöhen und Geländeverlauf der angrenzenden Grundstücke, die in ein nachvollziehbares Lage- und Höhensystem eingepasst sind (erforderlich ab einer geplanten Auffüllhöhe von über 20 cm oder ab einem geplanten Volumen von über 1.000 m³)
7. Untersuchungsergebnisse zum Schadstoffgehalt des Auffüllmaterials (auf Anforderung des Landratsamtes – z.B. bei einem aufzufüllenden Grundstück in einem Wasserschutzgebiet Zone III)

8. Einverständniserklärung der Eigentümer

Mit oben beschriebener Maßnahme bin ich einverstanden:

Flst. Nr.	Datum, Unterschrift
4750	
4748-4849	

9. Einverständniserklärung der Angrenzer

Mit oben beschriebener Maßnahme bin ich einverstanden:

Flst. Nr.	Datum, Unterschrift
4750	11. 3. 2022
4748	11. 3. 2022

Liegenschaftskarte

Angaben zum Bewertungsobjekt:

Postleitzahl: 74193
 Ort: Schwaigern
 Straße: Berwanger Pfad
 Hausnummer:

